

# Die elfte Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 34

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die elfte Seite



Alles für die Kunst in Schottland

«Aber sag' mal, Sandy, warum läßt du nur die linke Hälfte malen?»  
 «Ja - auf die andere Hälfte kommt mein Zwillingbruder...!»



«- mit em Ibrüebe ich es au nüt meh - geschter hät mich en Villabesitzer verwütscht und da hät er mich - apumpt!»

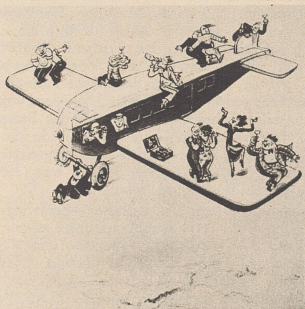
«Wie geht es dir?»  
 «Wie im Paradies!»  
 «Wirklich?»  
 «Ja. Nichts anzuziehen und die Angst, hinausgeworfen zu werden.»

Unverfroren. «Der schwarze Anzug sieht nett aus, den ich dir geliehen habe! Als anständiger Mensch hättest du ihn aufbügel lassen müssen! - «Ich habe ihn aufbügel lassen, ehe ich ihn in Gebrauch nahm!»

«Ich will ein hübsches Mädchen und eine gute Köchin heiraten.»  
 «Das geht nicht, mein Lieber, das ist Bigamie.»

«Was sagst du zu den Geschichten, die Ralph mit Marianne erlebt haben will?»  
 «Mädchenjägerlatein.»

## Gehört und gesehen an der Olympiade



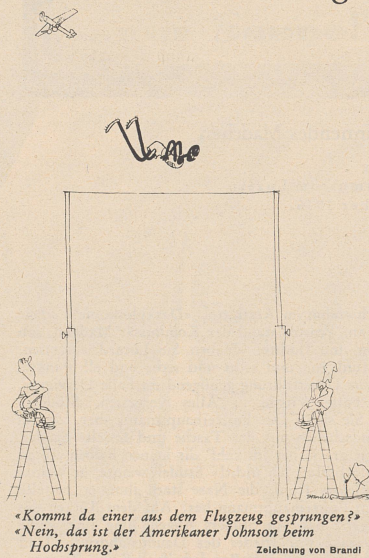
Pilot: «Es war doch ein Fehler, an Bord eine Bar einzurichten.»  
 «Das illustrierte Blatt»

Eine Frau, die regelmäßig Armenunterstützung bezieht, unterzeichnet die Quittung stets mit einem Kreuz, da sie weder lesen noch schreiben kann. Beim letztenmal aber macht sie plötzlich statt eines Kreuzes einen Kreis.

Der Beamte äußert darüber seine Verwunderung: «Warum machen Sie denn nicht wie immer Ihr Kreuz, Frauchen?»  
 «Ja», meint sie, «ich hab mich wieder verheiratet, und nu heiß' ich doch anders!»

«Das ist ein tüchtiges Mädchen, das Max heiraten will», stellte einer der Freunde fest, «sie kann schwimmen, reiten, tanzen, Autofahren und ein Flugzeug führen, ein Mädchen, das überall durchkommt.»  
 «O ja, sie werden gut zusammenpassen», antwortete ein anderer, «denn weißt du, Max kann fabelhaft kochen!»

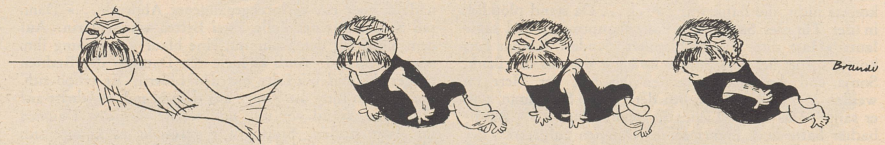
Original gesucht. «Ein ganz neues Parfüm.» - «Nach was riecht denn das?» - «Darnach forscht der Erfinder auch noch.»



«Kommt da einer aus dem Flugzeug gesprungen?»  
 «Nein, das ist der Amerikaner Johnson beim Hochsprung.»  
 Zeichnung von Brandt



«Wie alt bist du, Kleiner?»  
 - «Anderthalb Olympiaden!»  
 Zeichnung von R. Lips



«Was ist das für eine Schwimm-Mannschaft?»  
 «Das ist die Eskimo Schwimm-Elite und ihr Trainer!»  
 Zeichnung von Brandt